

Pressemitteilung

Kaiserswerther Gesundheitsseminare

Was tun, wenn Menschen sich selbst verletzen

Düsseldorf, 13. Dezember, 2006. Im Rahmen der Kaiserswerther Gesundheitsseminare spricht Dr. Torsten Grütter, Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Florence-Nightingale-Krankenhauses, am Dienstag, 19. Dezember, 19 Uhr, über Selbstverletzungen und ihre Ursachen. Selbstverletzungen kommen bei unterschiedlichen seelischen Erkrankungen vor und sind keine Suizidversuche, obwohl sie auch bedrohlich verlaufen können. Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung zeigen fast durchgängig solch ein Symptom, leiden aber auch unter Süchten, Essstörungen und schweren Verstimmungen. Im Vortrag geht es ums Verstehen: Warum verletzen sich Menschen, welche Möglichkeiten der Therapie gibt es? Veranstaltungsort ist der Theodor-Fliedner-Saal im Erdgeschoss des Florence-Nightingale-Krankenhauses, Kreuzbergstraße 79. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 409-3718
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 200 Mitgliedern.